

Auserwählte, liebe Freunde, gebt Mir eure Gedanken, eure Gefühle, schenkt Mir das Pochen des Herzens und Ich werde für alles sorgen: Ich werde eure Probleme lösen, Ich werde eure Knoten lösen. Liebe Freunde, vertraut auf Mich und fürchtet nicht, Ich bin euer Herr und Ich liebe euch.

Geliebte Braut, vertraue ganz auf Mich, Deinem Herrn, vertraue auf Mich und sei nicht voller Ängste, denn es geschieht nicht, was Ich nicht will oder zulasse, Ich kenne jede Situation gründlich, kleine Braut, bevor ihr sprecht, weiß Ich bereits alles.

Du sagst Mir: Süße Liebe, dies ist der Trost der mich immer aufheitert; das volle Vertrauen auf Dich, Süße Liebe, ist mein Frieden. In der stürmischen gegenwärtigen Zeit wäre ich immer in Aufregung, wenn ich nicht wüsste, dass nicht geschieht, was Du nicht erlaubst und Du erlaubst immer, was zum Wohle der Seelen gereicht. Das Herz würde ohne Deine Stütze nicht imstande sein, der Wucht des stürmischen Windes zu widerstehen. Wer auf Dich vertraut, verzweifelt nicht und beruhigt seine Ängste, aber ich begreife nicht wie jener sein Lenen meistert, der nicht Dich im Herzen und im Verstand hat, ich weiß nicht wie der so schwache Mensch auf sich selbst bauen kann und auf seinen Mitmenschen, um immer tief enttäuscht zu sein. Ich habe in Deinem Buch (*die Bibel*) gelesen: Verdammt der Mensch, der auf den Menschen vertraut. Diese Worte waren stets Gegenstand langer Überlegungen, denn wer auf sich selbst vertraut ist wie ein Blinder der sich an einen anderen Blinden lehnt, er ist wie ein Lahmer der sich von einem der lahm ist wie er, stützen lässt. Angebeteter Jesus, Du willst, dass der Mensch sich auf Dich stütze, dem Felsen der kein Verderben kennt. Du willst das Vertrauen des Menschen, Süße Liebe, um die Zügel seines Lebens in Deine Weisen Hände zu nehmen. Ich flehe Dich an, Jesus, in diesen stürmischen und finsternen Zeiten in denen überall der Sturmwind heult, nimm Du die Zügel jedes Lebens in die Hand, die Zügel des Lebens der Völker und Nationen. Das Herz zittert wenn es betrachtet was in jedem Winkel geschieht, die ganze Welt ist in großem Aufruhr: nimm Du die Zügel in dieser schrecklichen Situation der Verwirrung. Ich sehe, dass die Menschen wie die Ruderer von früheren Zeiten sind, die auf stürmischer See ruderten, sich abplagten, schwitzten, das Boot jedoch nicht zu steuern vermochten. Ich denke an jene Begebenheit, als Du, Jesus, Süße Liebe, Dich müde ausruhtest im Boot, das von allen Seiten von den Wellen geschlagen wurde. Deine Jünger, bebend und verängstigt, liefen zu Dir und erflehten Deine Hilfe und Du, Unendliche Liebe, legtest in einem Nu den Sturm, befehlt den Winden und sie schwiegen, Du befehlt den Wellen und sie beruhigten sich. Dies tatest Du, Gott der Liebe und der Zärtlichkeit, aus Mitleid mit Deinen Jüngern die bei den gewaltigen Kräften der Natur wie Laub im starken Wind zitterten. Angebeteter Jesus, Heiligster Jesus, wie Groß bist Du, Herr des Universums! Wie klein sind wir! Ich denke: was ist der Mensch, dass Du Dich seiner annimmst? Was ist der Mensch, um so viel Liebe von Dir zu haben? Aus dem Nichts hast Du ihn erschaffen, gewiss nicht weil Du ihn brauchtest. Du hast Fleisch angenommen und das schrecklichste Martyrium auf Dich genommen, um die Pforten des Paradieses weit aufzumachen, die nach der Sünde Adams verschlossen waren. Alles hast Du getan, alles tust Du für dieses kleine und schwache Geschöpf getan, welches der Mensch ist. Ich denke stets an Deine Fürsorge, an Deine große Liebe und das Herz bebt, nicht vor Angst, sondern vor lauter Glück. Gegenwärtig geschehen in der Welt schreckliche Ereignisse die zittern lassen, alle fühlen sich wie Deine Jünger damals im Boot, als die Wellen schlugen und es umzuwerfen drohten, alle, wirklich alle: wer glaubt und wer nicht glaubt. Jedes Herz bebt angesichts der Situation der Welt. Die Großen der Erde versammeln sich um die Lage zu studieren, sie reden, reden, machen Vorschläge, aber bringen wenig zustande, das große Boot der menschlichen Geschichte ist von einem Sturm geschüttelt, der es umzuwerfen droht. Wer nicht Dich im Herzen und im Verstand hat, wer nicht Dich hat, Süße Liebe, Einziges Gut, Einzige Hoffnung, ist in großer Qual, es zeigt sich im Herzen bereits die Angst vor einer immer mehr ungewissen und stürmischen Zukunft, er bangt innerlich und beginnt das Leben zu hassen, Deine erhabene Gabe, weil es ihm zu hart und schwierig, fast unerträglich vorkommt.

Wer an Dich glaubt, Süße Liebe, wer auf Dich vertraut sagt sich fortwährend: Zittere nicht, stöhne nicht, auch wenn die Dinge schlecht laufen, mach es wie die Jünger, als das Boot sich mit Wasser füllte: sie liefen zu Dir, Süße Liebe, sie liefen zu Dir, dem Felsen der kein Verderben kennt, und baten um Deine Hilfe, die sofort kam. Ich bitte Dich, Jesus, Herr der Geschichte, Herr des Universums, nimm die Zügel der Geschichte in Deine Weisesten Hände, rette diese Menschheit die wie auf einem Boot ist, das sich von allen Seiten mit Wasser füllt, während die Menschen schwitzen, schwitzen, sich abmühen, aber nichts zustande bringen; sie planen, aber ihre Pläne verwirklichen sich nicht.

Geliebte Braut, du hast Worte aus Meinem Buch genannt, die dich sehr getroffen haben: Verdammt der Mensch, der auf den Menschen baut. Meine kleine Braut, tun dies die Menschen dieser Zeit vielleicht nicht? Vertrauen sie nicht auf sich selbst oder auf seinesgleichen, aber nicht auf Mich, Gott? Ich bitte stets Mir die Türen des Herzens zu öffnen, aber welche Antwort finde Ich? Einer hält sich die Ohren zu um nicht zu hören, der andere hebt die Schultern, wiederum ein anderer fährt fort zu schlafen, als wäre nichts. Wenn Ich rufe, wer antwortet? Geliebte Braut, Ich lasse zu, dass die schrecklichen Ereignisse geschehen, damit der Mensch begreife, dass er ohne Mich nichts tun kann und wer nicht mit Mir, Jesus, sammelt, der zerstreut. Dein kleines Herz stöhne deswegen nicht; bin nicht Ich, Ich Jesus, dein liebevoller Bräutigam? Ist dein kleines Herz nicht eng an Meines gedrückt? Schöpf es nicht Leben aus Mir? Fürchte nicht, kleine treue Braut, Ich, Ich Jesus, sehe und Sorge für alles für dich und all jene die ganz auf Mich vertrauen. Bringe der Welt Meine Botschaft und bleibe glücklich an Mich gedrückt. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Ich bin bei euch und helfe euch; fühlt euch nicht allein und verlassen, sondern wisst, dass ihr eine Himmelmutter habt, Die euch so sehr liebt und an euch denkt. Geliebte Kinder, euer Hauptgedanke sei jener, die Seele zu retten und dann erst komme alles andere. Stellt Jesus an den ersten Platz in eurem Leben, mit Ihm werdet ihr alle Probleme lösen, von den Größten bis zu den Kleinsten. Wer auf Ihn vertraut, braucht nicht zu fürchten, auch nicht wenn sein Haus bebzt und zusammenzustürzen droht. Er wird für alles sorgen, seid dessen überzeugt, liebe Kinderlein. Erfüllt euren kleinen Teil jeden Tag gut, an das Übrige wird Jesus denken.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, in dieser so harten und schwierigen Zeit gibt es so viel zu tun, dass wir nicht wissen wo anfangen. Hilf uns, Süße Mutter, auch die kleinen Probleme zu lösen die unzählig sind, wenn Du uns hilfst, werden wir alles gut erfüllen. Liebe Mutter, auf Deinen Ratschlag haben wir die Sache Gottes an den ersten Platz gestellt und alles andere zurückgestellt, wir wollen alles gut erfüllen, aber es ist nicht leicht, hilf uns und stütze uns auf dem so harten Weg, den Dienst an Gott mit dem in der Welt, an dem Platz an den wir uns befinden, zu vereinbaren.

Geliebte Kinder, Ich sage und wiederhole euch, dass es notwendig ist, Gott immer an den ersten Platz zu stellen, alles andere wird nachher kommen. Geliebte Kinder, Ich werde euch gewiss in allem helfen, ihr werdet sehen, wie eines nach dem anderen die Probleme die euch betrüben, schwinden werden. Vertraut Gott und vertraut auch Mir, um alles zu haben, liebe Kinder, mit einem reichen Vorschuss auch auf Erden. Gibt es, in der Tat, etwas, was Gott unmöglich wäre? Gibt es vielleicht etwas, um was ihr inständig bittet und Er nicht in der Lage ist euch zu geben? Alles werdet ihr haben, geliebte Kinder, alles mit Ihm und in Ihm, bereits auf Erden und dann, in Zukunft, das ewige Leben. Liebe Kinder, schön, erhaben ist das Schicksal dessen der sich Gott öffnet: mit Ihm lebt er auf Erden, mit Ihm wird er für alle Ewigkeit im Paradiese sein. Geliebte Kinder, die irdische Mühsal ist in jedem Leben gegenwärtig, aber mit Jesus ist alles leichter; merkt euch immer Jesu Worte: Nehmt euer Kreuz und folgt Mir nach. Geliebte Kinder, das Kreuz ist für alle Menschen, aber wenn ihr Jesus nachfolgt, wird das Leben ein flinker und sanfter Flug zur Ewigkeit werden. Geliebte Kinder, die Menschen der Erde leiden und stöhnen sehr, weil sie Jesus nicht nachfolgen wollen, sie wollen alles alleine tun und auf die eigenen Kräfte zählen. Vielgeliebte Kinder, Kinder der Welt die Ich zärtlich liebe, wählt das Leben mit Jesus, glaubt dass Jesus Wahrer Gott und Wahrer Mensch ist und für jeden von euch gestorben ist, glaubt, geliebte Kinder, glaubt und seid nicht ungläubig. Ohne Gott im Herzen und im Verstand ist das Leben ein Kalvarienberg ohne Ende, mit immer härteren Phasen, stellt deshalb Gott an den ersten Platz in eurem Leben, dient Ihm, wie Er gedient werden will, dient Ihm in den Brüdern, indem ihr sie mit Seiner Liebe liebt.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe und Süße Mutter, wir wollen Deine erhabenen Worte befolgen: führe uns Schritt für Schritt, führe uns zu Jesus, wir wollen in Ihm, für Ihn, mit Ihm leben für immer, dies ist unser Ziel, mit Deiner Hilfe werden wir es sicher erreichen.

Geliebte Kinder, Ich bin bei euch um euch zu helfen, seid gewiss, Ich lasse euch nicht allein.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria